Sehr geehrter Herr Vorstandsvorsitzender Kauer
Sehr geehrter Herr Verwaltungsratsvorsitzender und Bürgermeister Jacob
Sehr geehrte Herren Ortsbürgermeister im Verwaltungsrat der Energieprojekte Winnweiler
Sehr geehrte Ratsmitglieder in den beteiligten Ortsgemeinden der Energieprojekte Winnweiler
Sehr geehrte BürgerInnen in den haftenden Ortsgemeinden der Breitbandgesellschaft E.P.W.

Frage:

Ganz ohne Beteiligung offizieller Vertreter hat eine kleine Gruppe Interessierter beim Örtlichen Web-Tisch am vergangenen Donnerstag im Max u.a. die Frage erörtert, wie die Breitbandgesellschaft der VG Winnweiler die erforderlichen Anschlusszahlen gewinnen kann, um auf Dauer erfolgreich zu sein.

Sicher keine leichte Aufgabe in Konkurrenz mit der aktuellen RAM Offensive der Telekom auf der einen Seite, und dem gleichzeitigen Ausbau der Zukunftstechnologie LTE auf der anderen Seite. Im Kern aber wohl die alles entscheidende Frage, wenn es darum geht, den finanziellen Ruin einzelner Ortsgemeinden zu vermeiden, der sich aus dem Haftungsrisiko für die Breitbandgesellschaft ergeben könnte.

Vorschlag:

Eine Solidargemeinschaft aller Teilnehmer auf der Basis freiwilliger Selbstverpflichtung wäre eine denkbare Möglichkeit, durch günstig kalkulierbare Tarifangebote, eine größtmögliche Anzahl Teilnehmer dauerhaft zu gewinnen – zum Vorteil aller.

Mithin eine Marketingstrategie, bei der die örtliche Breitbandgesellschaft den **Vorteil** der räumlichen Nähe und die persönliche Verbundenheit mit dem Kunden ausspielen könnte.

Erste Voraussetzung für ein solches Geschäftsmodell wäre eine belastbare Markterhebung, aus der das konkrete Interesse und die tatsächliche Bereitschaft der Teilnehmer hervorgeht.

Aufforderung:

Deshalb die dringende Bitte an den Vorstand und Verwaltungsrat der Breitbandgesellschaft in einem kurzfristigen Verfahren zur Interessenbekundung, die grundsätzliche Bereitschaft der Anschluss Teilnehmer zu erfragen, um auf dieser Grundlage weitere Entscheidungen zu treffen.

Fazit:

Grundvoraussetzung für das solidarische Geschäftsmodell der Breitbandgesellschaft der Energieprojekte Winnweiler ist die öffentliche und aktive Beteiligung der Anschluss Teilnehmer. Alles andere wäre ein willkürliches Versäumnis gegenüber der haftenden Öffentlichkeit und den verantwortlichen Ratsmitgliedern, die im Namen der Gemeinde entscheiden müssen, ohne dass die Teilnehmer auch nur gefragt wurden.

Über eine kurzfristige Antwort würden wir uns freuen und wünschen gutes Gelingen.

i.A. Friedrich Schnebele

Offene Fragen : z.B.

Wie viele Anschluss Teilnehmer braucht die Breitbandgesellschaft der E.P.W.

Wie viele Teilnehmer hat die Breitbandgesellschaft der E.W.P.

Warum verzichtet die Breitbandgesellschaft der E.P.W. auf Fördermittel des Landes

Wer garantiert die Mietzahlung der Firma Inexio

Telekom Kunde fragt: Gleiche Leistung, höherer Preis - Warum soll ich wechseln?

Was sagt die Breitbandgesellschaft zur RAM Offensive der Telekom

Was sagt die Breitbandgesellschaft zur Alternative über LTE